

## Stellungnahmen der Ortsbeiräte zum Haushaltsplan 2024

Die 23 Kasseler Ortsbeiräte haben in der Zeit vom 15. November bis 22. Dezember 2023 den Entwurf des Haushaltsplanes 2024 gemäß § 82 HGO beraten und folgende Stellungnahmen abgegeben:

Ortsbeirat	zuge- stimmt	K.g.	stadtteilbez. Maßnahmen zugestimmt	Zusatz- anträge	nicht zuge- stimmt	Umsetzung von Dispo- mitteln	Bemerkungen
1 Mitte		x					
2 Südstadt		x					
3 Vorderer Westen		x					
4 Wehlheiden		x		x		x	siehe Anlagen 1-2
5 Bad Wilhelmshöhe		x		x			siehe Anlage 3
6 Brasselsberg		x					
7 Süsterfeld/Helleböhn				x	x	x	siehe Anlagen 4-8
8 Harleshausen				x		x	siehe Anlagen 9-11
9 Kirchditmold		x		x			siehe Anlagen 12-13
10 Rothenditmold		x				x	siehe Anlagen 14-15
11 Nord/Holland		x		x			siehe Anlagen 16-27
12 Philippinenhof/Warteberg		x	x			x	siehe Anlage 28
13 Fasanenhof		x				x	siehe Anlage 29
14 Wesertor		x	x				
15 Wolfsanger/Hasenhecke		x		x			siehe Anlagen 30-35
16 Bettenhausen		x	x				
17 Forstfeld		x					
18 Waldau		x					
19 Niederzwehren				x			siehe Anlagen 36-38
20 Oberzwehren		x					
21 Nordshausen		x		x			siehe Anlagen 39-40
22 Jungfernkopf		x		x			siehe Anlage 41
23 Unterneustadt						x	siehe Anlagen 42-43

Auswirkungen der Beschlussvorschläge aus den Beratungen der  
Ortsbeiräte (OBR) zum Haushaltsplanentwurf 2024

---

1. Ergebnishaushalt 2023

Wenigeraufwendungen aufgrund Umsetzung von Dispositionsmitteln der OBR für Investitionen in den Finanzhaushalt 2024 gemäß Anlagen	92.120,00
--	-----------

---

2. Ergebnishaushalt 2024

Wenigeraufwendungen aufgrund Umsetzung von Dispositionsmitteln der OBR für Investitionen in den Finanzhaushalt 2024 gemäß Anlagen	1.000,00
--	----------

---

3. Finanzhaushalt 2024

Zahlungsmittelmehrbedarf durch Umsetzungen von Dispositionsmitteln der OBR aus dem Ergebnishaushalt 2023 und 2024 für Investitionen in den Finanzhaushalt 2024	93.120,00
---	-----------

---

# ANLAGE

BESCHLUSSVORSCHLÄGE ZU DEN  
ÄNDERUNGSANTRÄGEN DER ORTSBEIRÄTE  
ZUM ENTWURF  
DES HAUSHALTSPLANES 2024

Ortsbeirat: Wehlheiden

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	57301	Betrieb von Bürgerhäusern	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat bittet in Absprache mit der Nutzergemeinschaft um Bereitstellung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses zur dauerhaften Erhaltung der Bügerräume Wehlheiden.

Sachdarstellung:

Die Bügerräume Wehlheiden sind von der Stadt Kassel angemietet und werden an die Nutzergemeinschaft zur Nutzung als Bügerräume mietfrei überlassen. Lediglich Heiz- und Nebenkosten sind an die Stadt Kassel zu entrichten.

Die Nutzergemeinschaft überlässt gegen Nutzungsgebühren die Räume an Vereine, Verbände und Gruppen für öffentliche und private Veranstaltungen. Zum 01.01.2023 wurden die Nebenkosten auf 773 € mtl. erhöht und damit nahezu verdoppelt. Diese Erhöhung wurde an den Verein entsprechend weitergegeben.

Das Kulturamt wird mit dem Verein Kontakt aufnehmen um die Situation und den konkreten Unterstützungsbedarf zu ermitteln.

Für 2024 stehen im Kulturetat bislang keine Mittel dafür zur Verfügung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Kulturamt

Ortsbeirat: Wehlheiden

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	24.923,03 €	aus 2023:	10.000,00 €	14.923,03 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6703010100	Baumpflanzungen, Baukosten	

Antrag des Ortsbeirates:

Für Baumpflanzungen und den Erhalt des Baumbestandes stellt der Ortsbeirat Wehlheiden 10.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 10.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 10.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 10.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	1.400.000,00 €	0,00 €	-1.400.000,00 €
Investitionsnr.:	660 6120 150	Baunsbergstraße, Kurhausstraße, Wilhelmshöher Allee			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt das Vorziehen der Planung für die Baumaßnahme vom Jahr 2027 auf das Jahr 2026.

Sachdarstellung:

Derzeit fehlen die personellen Planungskapazitäten, so dass die Mittel in Höhe von 1,4 Mio. € erst im Haushaltsjahr 2027 veranschlagt wurden. Ein früherer Planungsbeginn ist aufgrund der Vielzahl an Projekten nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	36.940,78 €	aus 2023:	10.000,00 €	26.940,78 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704440100	Jugendbeteiligungsprojekte	

Antrag des Ortsbeirates:

Für die Errichtung eines Spielgerätes für Jugendliche auf dem roten Platz stellt der Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn 10.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 10.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 10.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 10.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt, Jugendamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €
Investitionsnr.:	6606130139	Leuschnerstraße			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung von 150.000 € im Haushalt 2024 für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Neustrukturierung der Leuschnerstraße zwischen Sophie-Scholl-Straße und Heinrich-Schütz-Allee.

Sachdarstellung:

Mit der Planung für die Leuschnerstraße zwischen Sophie-Scholl-Straße und Heinrich-Schütz-Allee (Planung 1. Bauabschnitt bis zur Eugen-Richter-Straße) wurde begonnen. Im Haushalt 2023 sind bereits für Planungsleistungen Mittel im Umfang von 170.000 € veranschlagt. Mit einer ersten baulichen Umsetzung ist ab 2025 zu rechnen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wurde bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt



Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54102	Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Förderung des Radverkehrs	600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €
Investitionsnr.:	6606140126	Radwege/Radrouten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung von 600.000 € im Haushalt 2024 für den Bau und die Fortführung des Radweges entlang der Eugen-Richter-Straße, vom Rhönplatz bis Druseltalstraße.

Sachdarstellung:

Die Projektidee ist seit mehreren Jahren bekannt und wurde in das Programm "Baustein Zukunft-Radverkehr" aufgenommen. Eine durchgehende Radverbindung wird vor dem Hintergrund der allgemeinen Radverkehrsförderung perspektivisch weiterhin angestrebt. In Fortsetzung der sogenannten Helleböhnpromenade ab dem Rhönplatz würde unter Inanspruchnahme des Grünstreifens eine Netzlücke geschlossen. Mit der Planung wurde begonnen.

Die Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für das Prokekt ist nicht erforderlich, weil Radverkehrsprojekte über die Sammelinvestitionsnummer 660 6140 126, "Radwege/Radrouten" ausreichend finanziert werden können.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wurde bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54102	Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Förderung des Radverkehrs	150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €
Investitionsnr.:	6606140126	Radwege/Radrouten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung von 150.000 € im Haushalt 2024 für die Planung einer Fuß- und Radwegbrücke zwischen der Straße "Am Rennsteig" und "Sophie-Scholl-Straße", in der Verlängerung des Brückenweges über die Bahntrasse der Main-Weser-Bahn.

Sachdarstellung:

Für ein derartiges Großprojekt fehlen derzeit die personellen Planungskapazitäten. Daher sind auch keine Haushaltsmittel dafür im Haushalt veranschlagt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	11121	Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden			0,00 €
Investitionsnr.:	6504003100	Planungsbudget für neue Maßnahmen, Baukosten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die Planung und den Neubau des Olof-Palme-Hauses in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich, bei welchen deutliche und dringliche Bedarfe bestehen und den gesetzlichen Verpflichtungen des Ganztages und der Kindertagesbetreuungen nachzukommen ist.

Der Stadt stehen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft GWGpro und dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle anstehenden Projekte gleichzeitig starten.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bezüglich der Planungskosten bereits teilweise durch Mittelübertragungen aus Vorjahren entsprochen. Hinsichtlich der Baukosten kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe dem Antrag nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Harleshausen

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	24.869,19 €	aus 2023:	7.000,00 €	17.869,19 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704431100	Kinderspielplätze, Grunderneuerung, Sicherheit	

Antrag des Ortsbeirates:

Für die Errichtung einer Sand-Spielkombination stellt der Ortsbeirat Harleshausen 7.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 7.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 7.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 7.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Harleshausen

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	17.869,19 €	aus 2023:	5.000,00 €	12.869,19 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704431100	Kinderspielplätze, Grunderneuerung, Sicherheit	

Antrag des Ortsbeirates:

Für die zwei neuen Tore auf dem Bolzplatz im Grünzug Kubergraben stellt der Ortsbeirat Harleshausen 5.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 5.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 5.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 5.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

## Ortsbeirat: Harleshausen

## Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	51101	Stadtplanung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	6306377100	Platzgestaltung Harleshausen Mitte, Bauk.			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Harleshausen beantragt erneut, Mittel für die Platzgestaltung Harleshausen im Haushalt 2024 zu veranschlagen, da diese Maßnahme von wesentlicher Bedeutung für die Infrastruktur und die Gestaltung des Ortskerns ist.

Sachdarstellung:

Aufgrund anderer Priorisierungen kann die Neugestaltung des Parkplatzes an der Wolfhager Straße/Obervellmarer Straße nicht in den städtischen Haushaltsplan für das Jahr 2024 aufgenommen werden. Die Flächen sollen in ihrer derzeitigen Nutzung erhalten bleiben, sodass auch zukünftig an zentraler Stelle im Ortskern öffentliche Parkplätze vorgehalten sowie die Erreichbarkeit der Läden und Einrichtungen mit dem privaten PKW gesichert werden können. Eine anderweitige Nutzung oder Überbauung der städtischen Flächen ist derzeit nicht vorgesehen.

Beschluss:

Dem Beschluss des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Bauaufsicht, Stadtplanung und Denkmalschutz

Ortsbeirat: Kirchditmold

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	23101	Berufliche Schulen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	6500370200	Friedrich-List-Schule, bauliche Verbesserungen			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Kirchditmold beantragt, die veranschlagten Mittel im Haushalt 2023 zweckgebunden zu verwenden. Zusätzlich wird sich für den Umbau und die Sanierung des Hausmeister-Gebäudes sowie für die geplanten Beratungsräume für Schüler\*innen und Lehrer\*innen ausgesprochen.

Sachdarstellung:

Die Generalsanierung des Fachraumtraktes an der Friederich-List-Schule ist eines von vielen wichtigen städtischen Großprojekten im Hochbaubereich. Dieses Projekt besteht aus unterschiedlichen Bauabschnitten und mehreren Umsetzungsketten. Dazu gehört an der 1. Stelle die Sanierung des Hausmeisterhauses, danach die Umzüge einiger Räume, Aufstellung temporärer Containerbauten, um im Anschluss die Fachräume im laufenden Schulbetrieb generalsanieren zu können. Die Schätzkosten dieses Projektes belaufen sich auf rund 15 Mio. €, die über 4 Jahre umgesetzt werden sollen. Finanzmittel wurden mit einer ersten Tranche in 2023 eingestellt. Außerdem wurden weitere Mittel im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung angemeldet.

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neusten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem primär verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags- und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Beschluss:

Dem Beschluss des Ortsbeirates kann für die Jahresplanung 2024 nur teilweise entsprochen werden. Die gewünschten Maßnahmen sind bereits in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Amt für Schule und Bildung

Ortsbeirat: Kirchditmold

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Einstellung finanzieller Mittel in den Haushalt für Sofortmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Zentgrafenstraße und Teichstraße. Der Ortsbeirat ist bereit, sich an der Finanzierung der Maßnahmen durch die Bereitstellung von Dispositionsmitteln des Ortsbeirates zu beteiligen (Dispomittel für Straßen und für Grünanlagen).

Sachdarstellung:

Die Umsetzung der betreffenden Maßnahmen ist noch mit dem Ortsbeirat abzustimmen und erfolgt mit Schildern und Markierungen. Diese Kosten können über den Ergebnishaushalt unter Verwendung der Dispositionsmittel des Ortsbeirates abgewickelt werden. Weitere Haushaltsmittel sind dafür zurzeit nicht erforderlich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann unter Berücksichtigung der in der Sachdarstellung genannten Voraussetzungen entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt



Ortsbeirat: Rothenditmold

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	10.615,69 €	aus 2023:	10.615,69 €	0,00 €
	4.376,28 €	aus 2024:	1.000,00 €	3.376,28 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6703013100	Wanderwege, Baukosten	

Antrag des Ortsbeirates:

Für die Schaffung eines barrierefreien Zugangs von der Wolfhager Straße zur Döllbachau Höhe Brandaustraße stellt der Ortsbeirat Rothenditmold 11.615,69 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen (aus 2023 und 2024) zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 (10.615,69 €) und des Jahres 2024 (1.000,00 €) werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 11.615,69 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 10.615,69 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt. Die Dispositionsmittel werden im Jahr 2024 um 1.000,00 € im Ergebnishaushalt reduziert.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Rothenditmold

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	12.615,69 €	aus 2023:	2.000,00 €	10.615,69 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6703010100	Baumpflanzungen, Baukosten	

Antrag des Ortsbeirates:

Für Nachpflanzungen der Bäume entlang der Wiener Straße stellt der Ortsbeirat Rothenditmold 2.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 2.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 2.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 2.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	11121	Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	verschiedene				

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Sanierung der Elisabeth-Knippling-Schule, der Martin-Luther-King-Schule, der Paul-Julius-von-Reuter-Schule und der Carl-Anton-Henschel-Schule.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neusten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem primär verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Die Maßnahmen Martin-Luther-King-Schule und Carl-Anton-Henschel-Schule werden daher in 2024 noch nicht beginnen können. Die Maßnahme Elisabeth-Knippling-Schule wird über die Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) und die städtische GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) durchgeführt. Dieser Weg ist auch für die Umsetzung der Maßnahme Paul-Julius-von-Reuter-Schule vorgesehen. Der Stadt stehen mit SKI / GWGpro und dem städtische Hochbauamt verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen von Hochbauamt und SKI / GWGpro werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle notwendigen Projekte gleichzeitig zu starten. Die Aufnahme der Mittel kann aus oben genannten Gründen nicht in 2024 erfolgen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54102	Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Förderung des Radverkehrs	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	6606140126	Radwege/Radrouten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt den Grunderwerb und die Herstellung eines Fuß- und Radweges auf dem ehemaligen Zufahrtsgleis zum Unterstadtbahnhof, von der Mombachstraße sowie der Lewinskistraße bis zur Philippstraße/Tannenstraße.

Sachdarstellung:

Für die Umsetzung der Maßnahme wären umfangreiche Baurechts-, Planungs- und Planänderungsverfahren in Verbindung mit erheblichem Grunderwerb notwendig. Dafür stehen in den nächsten Jahren keine entsprechenden personellen Ressourcen zur Verfügung, sodass auch keine Haushaltsmittel benötigt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	11120	Grundstücksmanagement	keine Angabe	0,00 €	
Investitionsnr.:	2304800500	Allgemeines Grundvermögen, Zugänge/Abgänge			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, in den Haushalt 2024 ausreichend Mittel aufzunehmen, um die Fläche des 4-Tore-Platzes zu erwerben.

Sachdarstellung:

Im Hinblick auf die Bereitstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche und generell als grüne Freifläche für Anwohnerinnen und Anwohner ist eine dauerhafte Sicherung des Platzes seitens der Stadt zu begrüßen. Ein Erwerb der Fläche bzw. eine sonstige eigentumsrechtliche Einigung ist auch grundsätzlich denkbar.

Der 4-Tore-Platz besteht aus zwei Grundstücken mit zwei verschiedenen Eigentümern und einer Größe von insgesamt 21.468 m<sup>2</sup>. Bei der Fläche handelt es sich um vollerschlossenes Bauland. Für die von der Stadt Kassel vorgesehene Nutzung als öffentliche Grünfläche ist nur ein deutlich geringerer Kaufpreis angemessen. Eine Einigung mit den Eigentümern erscheint daher nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Liegenschaftsamt, Jugendamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Veranschlagung von Mitteln im Haushaltsplan 2024 für die Errichtung von Zebrastreifen und Fußgängerampeln an den 21 im Protokoll näher benannten Örtlichkeiten an Hauptverkehrsstraßen im Stadtteil.

Sachdarstellung:

Für die Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerampeln an Hauptverkehrsstraßen muss zunächst in jedem Einzelfall der Bedarf und die Zulässigkeit der Maßnahme festgestellt werden. Erst daran anschließend werden die Querungsstellen geplant. Da für die vom Ortsbeirat angeführten Querungsstellen die Voraussetzungen noch nicht geprüft wurden, ist es nicht erforderlich dafür besondere Mittel im Haushalt 2024 vorzusehen.

Beschluss:

Dem Antrages des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54102	Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und Förderung des Radverkehrs	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	6606140126	Radwege/Radrouten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2024 für die Förderung von Lastenrädern zum Verleih im Stadtteil.

Sachdarstellung:

Durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wird ein Konzept erstellt, das den Verleih bzw. die Vermietung von E-Lastenrädern in den Stadtteilen thematisiert. Das Konzept sieht die Anschaffung sowie den dauerhaften Betrieb und die Instandhaltung vor. Separate Haushaltsmittel werden hierfür nicht benötigt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	12209	Verkehrsüberwachung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	3205110300	Verkehrsüberwachung			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Einrichtung von stationären Blitzern oder Geschwindigkeitsmess- und -anzeigeräten auf der Holländischen Straße, der Wolfhager Straße, der Bunsenstraße, der Gottschalkstraße, der Wiener Straße und der Kurt-Wolters-Straße, insbesondere im Umfeld von Schulen, Kindergärten und Jugendzentren.

Sachdarstellung:

Die Anschaffung von stationären Messgeräten für die Geschwindigkeitsüberwachung ist für die Verkehrssicherheit erfahrungsgemäß nur für eine kurze Dauer hilfreich, weil sich die Verkehrsteilnehmer/innen bereits nach kurzer Zeit darauf eingestellt haben.

Es wird daher der Gebrauch von mobilen Geräten zur Geschwindigkeitsmessung favorisiert.

Derzeit stehen den Abteilungen "Verkehrsüberwachung" und "Stadtpolizei" vier mobile Messgeräte und zwei TOPO-Statistikgeräte zur Verfügung.

Die mobilen Messgeräte und die TOPO-Statistikgeräte stehen grundsätzlich auch für Messungen an den vom Ortsbeirat genannten Örtlichkeiten zur Verfügung, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Daneben wird im Laufe des Jahres 2024 ein semistationäres Geschwindigkeitsmessgerät in Form eines Anhängers (Enforcement Trailer) ergänzend für eine weitere Erhöhung und Verbesserung der Verkehrssicherheit zur Verfügung stehen. Die Anschaffung von zusätzlichen stationären Geschwindigkeitsmessanlagen für die o. a. Örtlichkeiten ist nicht erforderlich.

Auch die zusätzliche Beschaffung und Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsanzeigeräten (Dialogdisplays) ist nicht vorgesehen. Es besteht ein entsprechender Pool von Dialogdisplays beim Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, welche für begrenzte Zeiträume an unterschiedlichen Orten in Abstimmung mit den Ortsbeiräten aufgestellt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Ordnungsamt, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt



Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Ergebnisposition:	11	Personalaufwendungen	keine Angabe	0,00 €	
Produkt:	36201	Kinder- und Jugendarbeit			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt ausreichend Mittel in den Haushalt aufzunehmen, um die Sozialarbeit im Kinder- und Jugendbereich im Ortsbezirk auszubauen.

Sachdarstellung:

Der Ausbau der Sozialarbeit im dortigen Bereich wird fachlich unterstützt und ist mit Stellenplananträgen für die Einrichtungen Jugendzentrum Nord-Holland untermauert, so dass der Ausbau der Sozialarbeit ab 2024 erfolgen kann.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen.

Beteiligte Ämter: Jugendamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	35104	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für den Ausbau der Sozialarbeit und Projekte für Arbeitslose Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Umsetzung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie der Stadt Kassel gibt es bereits eine Vielzahl an Projekten für arbeitslose Menschen, die in weiten Teilen mit Sozialarbeit verknüpft sind. Auch das Jobcenter Stadt Kassel legt umfangreiche Maßnahmen auf. Je nach Zielgruppe der jeweiligen Projekte und Maßnahmen sind diese verknüpft mit Coachingangeboten, Sprachangeboten, psychosozialer Beratung, Suchtberatung und Schuldenberatung. Parallel gibt es explizite Beratungsangebote nach § 16a SGB II (psychosoziale Beratung, Schulden- und Suchtberatung), die diesem Personenkreis, unabhängig von der Teilnahme an einer sonstigen Maßnahme, zur Integration in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Im Stadtteil Nord-Holland kooperieren Stadt Kassel und Jobcenter Stadt Kassel insbesondere mit dem Kulturzentrum Schlachthof sowie mit dem Quartiersmanagement Nordstadt, um niedrigschwellig Zugänge zu den Arbeitsmarktmaßnahmen zu gewährleisten. Die Nordstadt ist außerdem ein Schwerpunkt des AKTIF-Familienprojekts (Kulturzentrum Schlachthof). Als besonders niederschwelliges Angebot zur Sprachförderung für Migrantinnen bietet die Stadt Kassel zudem in Kooperation mit Outlaw e.V. das Projekt „Sprachcafé“ an. Hier können Frauen ihre Sprachkenntnisse ausbauen und verfestigen, während eine Betreuung ihrer Kinder gewährleistet wird. Seit 2023 ergänzt die Stadt Kassel zudem ihr Angebot an Maßnahmen um eine „digitale Behördenschulung“. Hier erlernen Teilnehmende die Fähigkeiten zur Nutzung digitaler Informationsangebote und Antragsstellungen.

Für Geflüchtete, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden, gibt es umfangreiche Beratungsangebote durch den Caritasverband Nordhessen-Kassel e. V., durch piano e. V. und in den Stadtteil- und Quartierstreiffunkten bzw. durch ehrenamtliche Angebote in den Flüchtlingscafés.

Mit den aktuellen umfangreichen Maßnahmen und vor dem Hintergrund einer engagierten Trägerlandschaft erfolgt bereits

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Sozialamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Ergebnisposition:	15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse			0,00 €
Produkt:	36305 41201	Jugendhilfeplanung Gesundheitseinrichtungen			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für den Ausbau der Sozialarbeit für Drogenabhängige Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

Sachdarstellung:

Im Hinblick auf die Situation suchtmittelabhängiger Personen erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten, wie z. B. Landespolizei, Drogenhilfe Nordhessen e. V., Verein Soziale Hilfe e. V., Diakonisches Werk Region Kassel, Ordnungsamt/Stadtpolizei, Gesundheitsamt, Jugendamt und Sozialamt. Um einen etwaigen Bedarf für eine aufsuchende Sozialarbeit für suchtmittelabhängige Personen definieren zu können, bedarf es zunächst einer Analyse der Situation vor Ort. Hierzu wären nähere Informationen, beispielsweise vom Ortsbeirat über etwaige Treffpunkte einer „Szene“ im Stadtteil hilfreich.

Das Gesundheitsamt Region Kassel arbeitet seit vielen Jahren, z. B. in Arbeitskreisen, mit der Drogenhilfe Nordhessen zusammen und unterstützt deren Arbeit auch finanziell in den Bereichen „Aufsuchende Arbeit/Streetwork“ und „Psychosoziale Begleitung Drogenabhängiger“. Die Zuwendungen für die Drogenhilfe Nordhessen werden jährlich dynamisiert, so dass die finanzielle Unterstützung fortlaufend ansteigt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Sozialamt, Gesundheitsamt, Jugendamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	11114	Chancengleichheit	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für den Ausbau der Sozialarbeit für Prostituierte Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

Sachdarstellung:

Der Verein Frauen informieren Frauen - FiF e.V. deckt durch seinen Arbeitsbereich "sichtbar" die Beratung für Frauen, die in der Prostitution tätig waren oder sind, ab und erhält dafür eine Zuwendung der Stadt Kassel.

Aus den Rückmeldungen der Beraterinnen ist kein besonderer Bedarf für den Bereich Nordstadt zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund ist ein Ausbau der Sozialarbeit für Prostituierte zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus fachlicher Sicht nicht nötig.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen.

Beteiligte Ämter: Amt für Chancengleichheit

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Nord-Holland beantragt, für die Pflanzung von Straßenbäumen in der Wiener Straße Mittel im Haushalt 2024 bereit zu stellen.

Sachdarstellung:

Das Engagement des Ortsbeirates zu Baumpflanzungen in der Wiener Straße wird grundsätzlich begrüßt. Wie bereits in den Schreiben vom 22. November 2022 und 5. Dezember 2023 an den Ortsbeirat dargelegt, werden Ersatzpflanzungen in der Wiener Straße schnellstmöglich vorgenommen, wenn keine fachlichen Gründe entgegenstehen.

Da die Wiener Straße bereits über einen hohen Baumbestand verfügt, werden die Prioritäten der knappen finanziellen Ressourcen auf Baumpflanzungen an weniger "grünen" Straßenzügen gelegt.

Beschluss:

Dem Beschluss des Ortsbeirates wird aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Nord-Holland

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den fußgänger- und fahrradfreundlichen Umbau der Unteren Königsstraße.

Sachdarstellung:

Mit dem Projekt KASSELmachtZUKUNFT werden im Rahmen des geförderten Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Leitbilder und Innenstadtentwicklungen angestoßen. Dies betrifft auch den Bereich der Unteren Königsstraße von "Am Stern" bis "Holländischer Platz". In einer Machbarkeitsstudie "Innenstadtring für Kassel" sollen erste Zielszenarien für die künftige Funktion und Gestaltung ausgewählter Kasseler Hauptverkehrsstraßen erarbeitet werden. Und zwar unter Berücksichtigung von städtebaulichen-, verkehrsraumgestalterischen-, verkehrsplanerischen- und verkehrstechnischen Aspekten. Separate Haushaltsmittel werden hierfür nicht benötigt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Philippinenhof-Warteberg

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	10.590,52 €	aus 2023:	5.000,00 €	5.590,52 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704431100	Kinderspielplätze, Grunderneuerung, Sicherheit	

Antrag des Ortsbeirates:

Für Spielgeräte auf dem Bolzplatz am Warteberg stellt der Ortsbeirat Philippinenhof-Warteberg 5.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 5.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 5.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 5.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Fasanenhof

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	54.765,52 €	aus 2023:	30.000,00 €	24.765,52 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704441200	Spielplatz Mühlhäuser Platz	

Antrag des Ortsbeirates:

Für die Anschaffung von Spielgeräten im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes Mühlhäuser Platz stellt der Ortsbeirat Fasanenhof 30.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 30.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 30.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 30.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt



Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Instandsetzung des historischen Fußweges zwischen den Häusern der Wolfsangerstraße mit den Hausnummern 130 und 132.

Sachdarstellung:

Eine Instandsetzung des Weges ist aufgrund der geringen Verkehrsbedeutung des Weges nicht mehr wirtschaftlich. Zudem bestehen mehrere gut ausgebaute und beleuchtete Wege im unmittelbaren Umfeld.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	6606140120	Ingenieurbauten, Baukosten			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Hinblick auf den Bau einer Brücke als Fuß- und Fahrradweg im Rahmen des Verkehrsplans in Kassel von Wolfsanger nach Sandershausen.

Sachdarstellung:

Derzeit wird eine Verwaltungsvereinbarung für die gemeinsame Machbarkeitsstudie "Fuß- und Radwegebrücke Kassel - Niestetal" inkl. Kostenteilung erstellt. Im Anschluss kann die Vergabe der Machbarkeitsstudie erfolgen, die neben der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit auch die naturschutzfachlichen sowie wasserrechtlichen Aspekte der Bundeswasserstraße betrachtet. Im Ergebnis soll die Lage des neuen Ingenieurbauwerks festgelegt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

## Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

## Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	ohne	Mittel für Hundenauslauffläche			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Veranschlagung von Mitteln im Haushaltsplan 2024 für die Schaffung einer eingezäunten Hundenauslauffläche.

Sachdarstellung:

Die vorhandenen städtischen Grünflächen/ Freiräume können in der Regel multifunktional genutzt werden, sodass in diesen grundsätzlich Hunde auch ohne Leine ausgeführt werden können. Es gibt nur wenige Flächen, wo Hunde angeleint werden müssen. Die aktuell für den Auslauf von Hunden gültigen Regelungen im Kasseler Stadtgebiet haben sich bewährt, sodass keine zusätzlichen eingezäunten Hundenauslaufflächen im Stadtgebiet erforderlich sind.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Ordnungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	21101	Grundschulen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Einrichtung einer Schulsporthalle im Bereich der Grundschule Wolfsanger.

Sachdarstellung:

Der Sportunterricht findet derzeit im Einklang mit dem Schulentwicklungsplan in der fußläufig zu erreichenden Ernst-Freudenthal-Halle statt. Nach dem Beschluss des Ortsbeirats vom 18.05.2021 wird diese Vorgehensweise auch weiterhin forciert, da sich für eine Erweiterung sowie Modernisierung der Ernst-Freudenthal-Halle ausgesprochen wurde.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Amt für Schule und Bildung

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	21101	Grundschulen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt den Ausbau der Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke zur Ganztagschule.

Sachdarstellung:

Der Ganztagsausbau der Grundschule Wolfsanger-Hasenecke gehört zu den priorisierten Maßnahmen. Es ist geplant die Maßnahme über die SKI (Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG) und die GWGpro bereits ab 2024 umzusetzen. Die dafür notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung werden derzeit vorbereitet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	22101	Förderschulen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Sanierung des Katheterraums der Alexander-Schmorell-Schule.

Sachdarstellung:

Die Sanierung des Katheterraums ist bereits beauftragt und befindet sich zur Zeit in der Umsetzung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird bereits entsprochen.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Niederzwehren

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	21801	Gesamtschulen			
Investitionsnr.:	6500515200	Johann-Amos-Comenius-Schule, baul. Verbesserungen		0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Verschiebung der Mittel zur Sanierung der Johann-Amos-Comenius-Schule in den Haushalt 2024.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neuesten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags- und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Der Stadt stehen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft GWGpro und dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle anstehenden Projekte gleichzeitig zu beginnen.

Die Mittel für der Johann-Amos-Comenius-Schule sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2027 vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Niederzwehren

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	57301	Betrieb von Bürgerhäusern			
Investitionsnr.:	6501220200	Bürgerh.Elisabeth-Selbert, bauliche Verbesserungen		0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Wiederaufnahme der Mittel zur Sanierung des Elisabeth-Selbert-Hauses in den Haushalt 2024.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neuesten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags- und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Der Stadt stehen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft GWGpro und dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle anstehenden Projekte gleichzeitig zu beginnen.

Die Mittel für die Sanierung des Elisabeth-Selbert-Hauses sind in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2026 vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und und Gebäudebewirtschaftung



Ortsbeirat: Niederzwehren

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	21101	Grundschulen			
Investitionsnr.:	6500185200	Dorothea-Viehmänn-Schule, bauliche Verbesserungen		0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Verschiebung der Mittel zur Sanierung der Dorothea-Viehmänn-Schule in den Haushalt 2024.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neuesten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags- und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Der Stadt stehen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft GWGpro und dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle anstehenden Projekte gleichzeitig zu beginnen.

Die Mittel für der Dorothea-Viehmänn-Schule sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Nordshausen

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	21101	Grundschulen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt in Erwartung steigender Schülerzahlen, Mittel für die Planung und Bereitstellung temporärer Lösungen für die Grundschule Brückenhof/ Nordshausen in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Mit der Bauoffensive 2024 startet die Stadt Kassel bis zu 17 Hochbauprojekte im Jahr 2024. Bei der Priorisierung der Projekte wurde den dringlichsten Bedarfen Vorrang eingeräumt. Dies sind 2024 vor allem Projekte im Schul- und Kitabereich. Die neusten Daten der Kita- und Schulentwicklungsplanung zeigen in diesem Bereich deutliche und dringliche Bedarfe auf. Die Stadt ist zudem primär verpflichtet gesetzlichen Verpflichtungen, wie hier im Bereich Ganztags- und Kindertagesbetreuung, nachzukommen.

Ein temporärer Bau für die Grundschule Brückenhof/Nordshausen wird daher 2024 noch nicht beginnen können. Der Stadt stehen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft GWGpro und dem städtische Hochbauamt verschiedene Wege zur Realisierung von Hochbauprojekten zur Verfügung. Die Ressourcen von Hochbauamt und GWGpro werden in einer gemeinsamen Jahresplanung bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dennoch besteht ein finanzieller und personeller Rahmen, der es nicht zulässt, alle notwendigen Projekte gleichzeitig zu starten.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Nordshausen

Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	54101	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsnr.:	ohne	Sanierung der Korbacher Straße			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Veranschlagung von Planungsmitteln im Haushaltsplan 2024 für die umgehende und umfassende Sanierung der Korbacher Straße, nachdem die Baumaßnahmen entlang der A44/A49 abgeschlossen wurden.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrsamt plant Sanierungsprojekte grundsätzlich mit eigenem Personal, so dass dafür keine Planungsmittel eingestellt werden müssen. In der Korbacher Straße sind ab 2025 Kanalbauarbeiten im Abschnitt Obere Bornwiesenstraße bis Gänseweide geplant. Diese Maßnahme von KasselWasser soll für eine Fahrbahnsanierung genutzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel dafür werden unter der Sammel-Investitionsnummer 660 6140 105 „Größere Instandsetzungen“ ab 2025 eingeplant, so dass auch hierfür kein gesonderter Haushaltsansatz erforderlich ist.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

## Ortsbeirat: Jungfernkopf

## Antrag für 2024

Der Ortsbeirat beantragt für			beantragter Betrag	im Entwurf veranschlagt	Unterschied
Produkt:	55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beantragt, für die Bestellung des Bolzplatzes (Rasenplatz) unterhalb des Schulgebäudes 50.000,00 € in den Haushaltsplan 2024 einzustellen.

Sachdarstellung:

In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Neubau der Jungfernkopfschule, wodurch der vorhandene Bolzplatz entfällt, ist die Forderung des Ortsbeirates bekannt, nachvollziehbar und wird mitgetragen. Die mögliche Lage des Ersatzbolzplatzes wurde bereits mit dem Umwelt- und Gartenamt einschließlich der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Allerdings besteht aufgrund der aktuellen Finanzlage und der damit erforderlichen Prioritätensetzung keine Möglichkeit, in absehbarer Zeit entsprechende Mittel in den Finanzhaushalt einzustellen.

Eine Umsetzung der Maßnahme kann daher nur mit Mitteln des Ortsbeirates zur Unterhaltung von Grünanlagen erfolgen. Darüber wäre ein entsprechender Beschluss des Ortsbeirates Jungfernkopf erforderlich.

Beschluss:

Dem Beschluss des Ortsbeirates wird aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe zum jetzigen Zeitpunkt nicht entsprochen.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt, Jugendamt

Ortsbeirat: Unterneustadt

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	11.355,06 €	aus 2023:	8.000,00 €	3.355,06 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6703013100	Wanderwege, Baukosten	

Antrag des Ortsbeirates:

Für Mülleimer im Zollmuerpark stellt der Ortsbeirat Unterneustadt 8.000,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 8.000,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 8.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 8.000,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Unterneustadt

Antrag für 2024

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für		Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen		Verbleibende Unterhaltungsmittel
Grünanlagen	15.855,06 €	aus 2023:	4.500,00 €	11.355,06 €
nach				
Produkt:		55101	Planung, Anlage und Pflege von Grün- und Freiflächen	
Investitionsnummer:		6704440100	Jugendbeteiligungsprojekte	

Antrag des Ortsbeirates:

Für ein Spielhaus im Bereich des Hort Unterneustadt stellt der Ortsbeirat Unterneustadt 4.500,00 € aus Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird befürwortet und kann im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2023 in Höhe von 4.500,00 € werden in den Finanzhaushalt 2024 zu o. g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Zahlungsmittelbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2024 erhöhen sich um 4.500,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2023 in Höhe von 4.500,00 € werden im Ergebnishaushalt 2023 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt, Jugendamt